

# ASPERGER NACHRICHTEN

Diese Ausgabe erscheint auch online auf [NUSSBAUM.de](http://NUSSBAUM.de)

# 32

Donnerstag  
07. August 2025

## INHALT

- S. 2**  
Aus dem Gemeinderat
- S. --**  
Amtliche  
Bekanntmachungen
- S. 3**  
Bürgerinfo
- S. 11**  
Kindergärten
- S. 11**  
Schulen & Bildung
- S. 13**  
Kirchliche Mitteilungen
- S. 17**  
Vereinsnachrichten



## Kontakt Stadtverwaltung

Marktplatz 1  
71679 Asperg  
Tel.: 07141/269-0  
Fax: 07141/269-253  
[www.asperg.de](http://www.asperg.de)  
E-Mail: [info@asperg.de](mailto:info@asperg.de)

## Historisches Lagerleben am Kleinaspergle

# 9. - 10. August 2025

## EINE ZEITREISE IN DIE ANTIKE

START 11.30 UHR - ENDE: 18.30 UHR

### Highlights des Programms:

#### Exerzieren für Kinder:

Um 11.30 Uhr und 15.30 Uhr haben Kinder die Gelegenheit, mit einem römischen Optio zu üben

#### Modeschau durch die Epochen:

Um 14.30 Uhr präsentieren wir eine faszinierende Modenschau, die die Kleidung verschiedener Epochen zeigt.

#### Schaukampfvorführung:

Um 17.00 Uhr können Sie einen beeindruckenden Schaukampf erleben

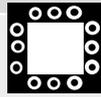
Mitmachaktionen für Kinder und Handwerksvorführungen rund um die Uhr.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Es gibt Wildbratwürste und Bratwürste aus der Region. Die Handwerker werden zudem einige ihrer Spezialitäten anbieten.





## Aus dem Gemeinderat



### Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 29. Juli 2025

#### Gemeinderat beschließt umfangreiches Sparprogramm

Die Kommunen stehen vor finanziell herausfordernden Zeiten. Bund und Land übertragen immer mehr Aufgaben an die Kommunen, ohne hierfür ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig brechen die Steuereinnahmen weg.

Während die Stadt Asperg die Jahre bis 2022 noch mit einem positiven Rechnungsergebnis abgeschlossen hat – das Haushaltsjahr 2023 war ausgeglichen – ist für das Jahr 2024 bereits ein Fehlbetrag von rund einer Million Euro zu erwarten. Im laufenden Haushaltsjahr wird mit einem Negativsaldo in Höhe von 3,5 Millionen Euro gerechnet.

Wie viele andere Kommunen wurde daher auch die Stadt Asperg von der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Ludwigsburg angewiesen, ihr jährliches Defizit im Haushalt zu reduzieren und eine Haushaltskonsolidierung vorzunehmen.

Hierfür kam im Juni die eigens eingesetzte Haushaltsstrukturkommission zusammen, um Einsparpotenziale zu erarbeiten und diese dem Gemeinderat zur Beschlussfassung zu unterbreiten.

Die Haushaltsstrukturkommission hatte dem Gemeinderat zunächst kurzfristige Maßnahmen zur Reduzierung von Ausgaben empfohlen.

Folgenden Maßnahmen wurden ohne Gegenstimmen vom Gemeinderat zugestimmt:

- Für die Organisation eines Mitarbeiterausflugs oder eines Mitarbeiterfestes erhält der Personalrat jährlich nur noch ein Budget von 10.000 € zur Verfügung gestellt.
- Das Budget für Werbemaßnahmen und Veranstaltungen im Museum Hohenasperg wird um 3.000 € reduziert.
- Für die Erstaussstattung von Asylsuchenden werden auf freiwilliger Basis keine Kosten mehr übernommen.
- Im Bereich Städtebauliche Planung erfolgt eine Ansatzreduzierung in Höhe von 79.000 € für die Bereiche Allgemeines, VZ-Beratung, Umsetzung AKEK, GovShare, Wärmeleitplanung, Zertifizierung Kom.EMS sowie Energiemanagement Fernauslesung.
- Die Grundreinigung an den Asperger Schulen wird nur noch alle zwei Jahre durchgeführt.

Weitere Einsparungen wurde auf Vorschlag der Haushaltsstrukturkommission mehrheitlich zugestimmt:

- Die Sitzungsverpflegung wird ab 2026 ausgesetzt.
- Das Weihnachtessen des Gemeinderates und der Gemeinderatsausflug werden künftig nur noch alle 2 Jahre, jeweils im Wechsel stattfinden.
- Das Budget für FairTrade wurde auf 1.250 € pro Jahr begrenzt.
- Die Präsente bei Jubilarbesuchen werden von zwei auf eine Flasche reduziert.
- Die Hochstammförderung wird von 1.500 € auf 1.000 € reduziert. Antragsteller können die Förderung für maximal zwei (zuvor: drei) Bäume beantragen.
- Für die Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter werden den Schulen keine zusätzlichen Mittel mehr zur Verfügung gestellt.
- Für den Schulgarten der Goetheschule werden keine neuen Sonnenschirme angeschafft.
- Für den Schulgarten der Friedrich-Hölderlin-Schule wird kein Mähroboter angeschafft.
- Der Zuschuss für Asperger Schüler beim Besuch der Jugendmusikschule Ludwigsburg entfällt ab dem Jahr 2026 ersatzlos.
- Das Budget für städtische Senioren-Nachmittage und weitere Veranstaltungen in diesem Zusammenhang wurde auf 8.000 € begrenzt.

- Das Budget für die Highlandgames der städtischen Kinder- und Jugendarbeit wurde um 2.500 € reduziert.
- Die Öffnung des Freibads wurde auf den 15. Mai eines jeden Jahres festgelegt.
- Ab dem Haushaltsjahr 2026 entfällt der jährliche Zuschuss der Stadt zum Stadtticket.
- Anlässlich des Stadtfestes findet kein Feuerwerk mehr statt.
- Ab dem Stadtfest 2026 werden keine Verzehrgutscheine für Teilnehmer des Bühnenprogramms mehr ausgegeben.
- Im Rahmen der Asperger Kirbe entfällt ab 2026 die Kinderkirbe.
- Nach Fertigstellung der Hauseinspeisung am Friedrich-List-Gymnasium und an der Friedrich-Hölderlin-Schule werden zwei der vier Notstromerzeuger veräußert.

Darüber hinaus wurde die Stadtverwaltung mit einem weiteren Maßnahmenpaket beauftragt, bei welchem es sich zunächst um Arbeitsaufträge handelt und die Ergebnisse dann erneut im Gemeinderat beraten und beschlossen werden sollen.

Hierzu gehören:

- Die Anpassung der Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeit bei Wahlen auf 80 €,
- die Deckelung von Leasingraten für das Dienstfahrzeug des Bürgermeisters,
- die Herabsetzung der Vereinsförderung auf 11 € pro Jugendlichen und eine Neuregelung der Breitensportzuschüsse,
- die Erhöhung der Essenspreise in den Schulmensen auf 4,50 €,
- die Neukalkulation der Essenspreise und Betreuungsgebühren in der Grundschülerbetreuung,
- die Anpassung der Benutzungsgebühren für die Stadtbücherei auf 18 € pro Jahr,
- die Erhöhung der Freibad-Eintrittspreise um 10 % und Herabsetzen der Altersgrenze von sechs auf vier Jahre,
- die Anpassung der Gebühren für die Tiefgarage Neue Mitte: Ab 2026: Parkdauer bis zu einer Stunde 1,50 €, ab der angefangenen zweiten Stunde 3,00 €. Das Tagesticket wird auf 10,00 € erhöht. Das Verlustticket wird auf 17,00 € erhöht. Ab 2027: Parkdauer bis zu einer Stunde 2,00 €, ab der zweiten angefangenen Stunde 4,00 €. Kostenloses Parken für 20 Minuten bleibt erhalten,
- die Neukalkulation der Standgebühren für Stadtfest, Kirbemarkt, Krämermarkt und Weihnachtsmarkt,
- die Anpassung der Benutzungsgebühren für den Keltensaal auf 300 € für bis zu vier Stunden und 500 € für mehr als vier Stunden,
- die Anpassung des Hebesatzes für die Grundsteuer B in 2027 auf 280 % und 2028 auf 300 %,
- die Anpassung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer 2026 auf 410 %,
- die Anpassung der Hundesteuer 2026 auf 140 € für Ersthunde und 280 € für jeden weiteren Hund sowie
- Anpassung des Vergnügungssteuersatzes 2026 auf 25 %.

Zugestimmt hat das Gremium auch, dass die Stadtverwaltung weitere Neukalkulationen von Gebühren vornimmt, die sich mittel- bis langfristig auf den Haushalt auswirken und dem Gemeinderat ebenfalls zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden sollen. Dies betrifft folgende Bereiche:

- Die Sondernutzungsgebühren für die Inanspruchnahme öffentlicher Verkehrsflächen,
- die Feuerwehr-Kostensätze,
- die Betreuungsgebühren in den Kindertageseinrichtungen,
- die Essenspreise in den Kindertageseinrichtungen sowie
- die allgemeinen Verwaltungsgebühren.

Zudem wurde die Stadtverwaltung noch damit beauftragt, Möglichkeiten zu prüfen, unwirtschaftliche Bereiche aus dem städtischen Haushalt auszugliedern. Hierzu gehören:



- Die Ausgliederung der Abwasserbeseitigung aus dem Kernhaushalt sowie
- die Ausgliederung des Freibads aus dem Kernhaushalt.

### Baubeschluss für Neubau der Sporthalle gefasst

Die Stadt Asperg plant den Neubau einer Vierfeld-Sporthalle am südwestlichen Stadtrand. Diese soll als Ersatzneubau für die bestehende Rundsporthalle gegenüber dem Friedrich-List-Gymnasium auf bislang landwirtschaftlich genutzten Flächen errichtet werden.

In der vergangenen Gemeinderatssitzung wurde von den Architekten der aktuelle Planungsstand vorgestellt und Themen wie zum Beispiel die Entwässerung des Grundstücks, die Stellplätze, die Belüftung der Halle und weitere beraten.

Die gemeinsam mit dem Gemeinderat im Februar im Rahmen einer Sondersitzung erarbeiteten Kosteneinsparungen wurden bereits in die Planung eingearbeitet. Die aktuelle Kostenberechnung nach DIN 276 in der Leistungsphase 3 beträgt rund 21.360.000 € und entspricht damit nahezu der Kostenschätzung vom 18. Februar 2025 mit rund 21.130.000 €.

Der Gemeinderat konnte mit einer Mehrheit von elf Stimmen bei vier Gegenstimmen und drei Enthaltungen grünes Licht zum Bau der Sporthalle geben und beauftragte die Architekten und Fachplaner mit den Leistungsphasen 4 bis 7.

Der weitere Zeitplan sieht vor, im Rahmen der Leistungsphase 4 Anfang Oktober 2025 den Bauantrag zu stellen und im Anschluss daran, schrittweise die Vergaben vorzunehmen. Der Bau der Halle soll nach aktuellem Stand von September 2026 bis März 2028 erfolgen.

### Stadt Asperg gründet neuen Eigenbetrieb für die Abwasserbeseitigung

Im Aufgabenbereich der Abwasserbeseitigung stehen in den nächsten Jahren und Jahrzehnten umfassende Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten an. Neben der bereits beschlossenen sukzessiven Sanierung des maroden Kanalnetzes in offener Bauweise und per Inlinersanierung wurde zusätzlich im Tiefbauprogramm die stetige Sanierung von Straßen und Straßenabschnitten beschlossen. Hinzu kommen noch die Sanierung und Ertüchtigung der Regenüberlaufbecken und die Zuweisungen an die angeschlossenen Kläranlagen. Auch im Bereich der Kläranlagen stehen hohe Investitionen an.

Im Haushaltsplan 2025 sind für den Bereich der Abwasserbeseitigung und Abwasserreinigung Investitionen in den Jahren 2025 – 2028 in Höhe von 9.651.500 € eingeplant. Weitere Investitionen werden auch in den Folgejahren notwendig, da aus den Ergebnissen der Kanalbefahrung laut Eigenkontrollverordnung umfassende Schäden im Kanalnetz festgestellt wurden. Ein Aufschieben der Maßnahmen ist nicht möglich. Das Kanalnetz muss kontinuierlich instand gesetzt werden.

Mit dieser Ausgangssituation hat die Verwaltung die Auslagerung des Aufgabenbereiches in einen Eigenbetrieb nach § 102 GemO vorgeschlagen. Gründe hierfür sind eine Vermeidung der zu hohen Verschuldung des Kernhaushalts sowie eine bessere Transparenz und Darstellung im Zahlenwerk. Beispielsweise werden im Gegensatz zur aktuellen Darstellung im Kernhaushalt hierdurch dann alle notwendigen Darlehen für die Abwasserbeseitigung dann im Eigenbetrieb geführt.

Der Gemeinderat konnte mit breiter Mehrheit dem Verwaltungsvorschlag zustimmen, den Eigenbetrieb Abwasser zu gründen. Eine Betriebsatzung, welche die Rechtsverhältnisse sowie die Wirtschaftsführung regelt, muss zu einem späteren Zeitpunkt noch erstellt und vom Gemeinderat beschlossen werden.

### Zustimmung zu Baugesuchen in Asperg während der Sommerzeit ersatzweise durch den Bürgermeister

Während der Sommerferien finden keine Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse statt. Daher hat der Gemeinderat einstimmig entschieden, dass die Zuständigkeit für die Erteilung des städtischen Einvernehmens zu Baugesuchen in Asperg während der Sommerpause an Bürgermeister Christian Eiberger übertragen wird.

### Spenden des ersten Halbjahres 2025 genehmigt

Der Gemeinderat konnte außerdem der Entgegennahme von Geldspenden in Höhe von 40.300,20 € einstimmig zustimmen.

Spenden gingen unter anderem ein für die Goetheschule, die Friedrich-Hölderlin-Schule, das Friedrich-List-Gymnasium, den Kindergarten Wilhelmstraße sowie die städtische Kinder- und Jugendarbeit.

## Bürgerinfo



### Zeitreise in die Antike: Historisches Lagerleben am Kleinaspergle

**Samstag, 9. und Sonntag, 10. August 2025, jeweils 11.30 – 18.30 Uhr**

Erleben Sie eine spannende Zeitreise durch die Epochen des frühen Mittelalters und der Antike rund um das Kleinaspergle mit vielfältigem Programm für die ganze Familie.



Am 9. und 10. August taucht das Kleinaspergle in längst vergessene Zeiten ein.

#### Programm:

**Exerzieren für Kinder:** Um 11:30 Uhr und 15:30 Uhr haben Kinder die Gelegenheit, mit einem römischen Optio zu üben und in die Welt der Antike einzutauchen.

**Modenschau durch die Epochen:** Um 14:30 Uhr präsentieren wir eine faszinierende Modenschau, welche die Kleidung verschiedener Epochen zeigt.

**Schaukampfvorführung:** Um 17:00 Uhr können Sie einen beeindruckenden Schaukampf erleben.

**Handwerksvorführungen rund um die Uhr:** Tauchen Sie ein in die Welt des historischen Handwerks mit vielfältigen Vorführungen, bei denen Sie den Handwerkern über die Schulter schauen können.

**Mitmachaktionen für Kinder:** Während des ganzen Tages können Kinder gegen einen Unkostenbeitrag Lederbeutel basteln, Salzkerzen und Amulette herstellen und bei verschiedenen Spielen Spaß haben.

#### Historisches Lagerleben und Handwerker:

Die Kelten kehren zurück! Und sie sind nicht allein: Es werden noch weitere Lagergruppen wie Römer und Skandinavien der Eisenzeit vor Ort sein. Die Handwerkskunst wird lebendig durch einen Särwürger, einen Schmied, einen Öllampenmacher, einen Salzsieder, einen Knochenschnitzer, eine Textilhändwerkerin, eine Schildmanufaktur und weitere spannende Vorführungen historischen Handwerks.

#### Kulinarisches Angebot:

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Es gibt Wildbratwürste und Bratwürste aus der Region. Die Handwerker werden zudem einige ihrer Spezialitäten anbieten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf ein Wochenende voller Geschichte, Handwerkskunst und Spaß für die ganze Familie!

Veranstalter: Stadt Asperg in Kooperation mit dem Verein für historisches Handwerk und lebendige Geschichte e.V.

## Glasfaserausbau in Asperg: SWLB informierte – großes Interesse bei Bürgerveranstaltung

Rund 200 Bürgerinnen und Bürger informierten sich am Mittwoch, 30. Juli, in der Stadthalle über den geplanten Glasfaserausbau der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim (SWLB) in Asperg. Damit war die Veranstaltung nahezu voll besetzt – ein klares Zeichen für das große Interesse am Thema zukunftsichere Internetversorgung.



Gut besuchte Stadthalle

Foto: SWLB

SWLB-Geschäftsführer Johannes Rager bedankte sich für die enge und konstruktive Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Asperg. Er betonte die langjährige Erfahrung der SWLB im Breitbandausbau: Bereits am 6. Juni 2018 wurde der erste Kunde in Ludwigsburg ans Glasfasernetz angeschlossen. Die neue Kooperation mit der Deutschen Telekom ermögliche es nun, Synergien zu nutzen und Belastungen für Anwohner zu minimieren.

Insgesamt investieren die SWLB über 100 Millionen Euro eigenwirtschaftlich in die flächendeckende Glasfaserversorgung. „Die SWLB bringt die digitale Infrastruktur von morgen – ohne Fördergelder und mit einem klaren Bekenntnis zur Region“, so Rager.

Welche Vorteile Glasfaser konkret bringt – darunter hohe Stabilität und Geschwindigkeit sowie die Gewähr für eine zukunftsfähige Netzinfrastruktur – erklärte Volker Ackermann, verantwortlicher Regio Manager Fiber – Region Süd-West der Deutschen Telekom. SWLB-Abteilungsleiter Jörg Schuttenberg gab einen detaillierten Einblick in die Ausbauplanung und in das Netzdesign. Für zusätzliche Ausfallsicherheit wird Asperg über getrennte Trassen und Vermittlungsstellen von zwei Seiten mit Glasfaser versorgt – ein Pluspunkt für eine stabile Versorgung.

Im Anschluss nutzten zahlreiche Teilnehmende die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen und sich vor Ort beraten zu lassen. Die häufigsten Anliegen betrafen u. a. die Nutzung vorhandener Leerrohre, bauliche Auswirkungen auf Gehwege, die Dauer der Maßnahmen sowie die Bedingungen rund um Hausanschluss und Inhouse-Verkabelung.

„Die Rückmeldungen waren durchweg positiv“, fasst die Pressestelle der SWLB zusammen. „Viele Grundstücknutzungsvereinbarungen wurden bereits vor Ort mitgenommen oder direkt ausgefüllt – das zeigt: Die Bürgerinnen und Bürger wollen den Anschluss an die digitale Zukunft.“

Der Spatenstich für den Baustart des Glasfaserausbau in Asperg erfolgte bereits am 30. Juni dieses Jahres. Insgesamt ist eine Bauzeit von rund drei Jahren vorgesehen – mit sogenannten Wanderbaustellen, die jeweils nur kurzzeitig in einzelnen Straßenzügen aktiv sind.

Weitere Informationen zum Ausbau finden Interessierte auf [www.swlb.de/glasfaser](http://www.swlb.de/glasfaser).

### Die häufigsten Fragen der Bürgerinnen und Bürger während der Veranstaltung haben wir hier zusammengefasst:

Können vorhandene Leerrohre im öffentlichen Bereich (Straße und Gehweg), also die bereits unter dem Asphalt liegen, für die Glasfaserleitungen verwendet werden?

Ja, sie können grundsätzlich genutzt werden – Voraussetzung ist jedoch eine Genehmigung des Netzbetreibers, sollte es sich dabei um fremde Infrastruktur handeln.

Mit welchen Belastungen bzw. Einschränkungen ist als Anwohner zu rechnen?

Um alle Haushalte an die neue Netzinfrastruktur anzuschließen, lässt es sich leider nicht vermeiden, dass viele Gehwege geöffnet werden müssen. Die gute Nachricht: Damit ist Asperg auf viele Jahre flächendeckend mit Glasfaserkabeln versorgt. Außer Instandhaltungsarbeiten sind später höchstens noch kleinere Maßnahmen für Netzerweiterungen notwendig. Diese sind jedoch aktuell nicht absehbar.

Wie lange dauern die Bauarbeiten in einem Abschnitt i. d. R.?

Die Bauarbeiten dauern insgesamt etwa drei Jahre. Es handelt sich dabei um Wanderbaustellen, die immer nur für eine überschaubare Zeit an derselben Stelle aktiv sind. Die Arbeiten werden über den gesamten Zeitraum kontinuierlich stattfinden; der jeweilige Bereich ist jedoch nur so lange betroffen, wie es bautechnisch notwendig ist.

Was passiert nach Anlage des Hausübergabepunkts am Gebäude (Stichwort: Inhouse-Verkabelung)?

Die Inhouse-Verkabelung erfolgt in Standardbauweise. Vorhandene Kabelwege werden nach Möglichkeit genutzt. Ansonsten wird aufputz verlegt. Es werden keine Wände aufgerissen. Der Brandschutz wird selbstverständlich eingehalten.

Ich habe aktuell einen Internetanschluss; muss ich den dann abbestellen, wenn ich den Glasfaseranschluss habe? Bin ich gezwungen, dann Glasfaser zu nutzen?

Aktuelle Anschlüsse werden von der Glasfaser-Installation nicht beeinflusst und können weiterhin betrieben werden. Ein Produkt- oder Nutzungszwang für die neuen Leitungen besteht nicht. Wer die Vorteile der stabilen, störsticheren und superschnellen Glasfaserkabel nutzen möchte, braucht jedoch ein entsprechendes Internetprodukt.

Muss ich Glasfaser ins Haus legen lassen?

Nein, selbstverständlich kann sich jede/-r frei für oder gegen einen Hausanschluss entscheiden. Sind die Ausbauarbeiten jedoch abgeschlossen, kostet der Hausanschluss allerdings Geld – und gegebenenfalls nicht wenig. Vor Ausbaubeginn ist der Hausanschluss in aller Regel kostenfrei (bis 12 Meter auf dem Grundstück).

Muss ich Glasfasern im Haus verlegen lassen?

Die Vorteile eines Glasfaseranschlusses sind nur nutzbar, wenn die Glasfaserleitung auch bis in die Wohnung geführt wird. Daher ist der Ausbau im Haus durch die SWLB bei Mehrfamilienhäusern ab vier Wohneinheiten nicht nur sinnvoll, sondern auch verpflichtend, wenn ein kostenfreier Hausanschluss durch die SWLB ins Gebäude gelegt wird.

Wird mein WLAN besser, wenn ich einen Glasfaseranschluss habe?

Das lässt sich nicht pauschal sagen, da die WLAN-Nutzung nicht alleine vom schnellen Signal abhängt, das über den Glasfaseranschluss am Router (z. B. Fritzbox) ankommt. Die Art des Routers, die Wohnungsinfrastruktur (weite Wege, dicke Wände, geöffnete oder geschlossene Türen), Funkbeeinflussungen von außen, Kanalbelegungen anderer Nachbarn – und vieles mehr – beeinflussen die Qualität einer WLAN-Verbindung. Und voller Ausschlag heißt noch lange nicht, dass auch tatsächlich Daten übertragen werden. Daher empfehlen die SWLB im Zweifelsfall die Nutzung eines LAN-Kabels. Damit stören weder Wände noch Kanalbelegungen durch die Nachbarn.

### Neue Mitarbeiterin bei der Stadtverwaltung

Frau Dilara Karakoc begann letzte Woche als neue Mitarbeiterin im Ordnungsamt. Dort ist sie im Bürgeramt tätig. Zu ihrem Aufgabenbereich gehört schwerpunktmäßig das Pass- und Meldewesen und die Erteilung von gewerberechtlichen Erlaubnissen.



Wir heißen die neue Kollegin nochmals herzlich willkommen und wünschen ihr viel Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.

### **Stelle Rentenangelegenheiten/Soziales bis auf Weiteres geschlossen**

Bis auf Weiteres ist der Bereich Rentenangelegenheiten/Soziales geschlossen.

In Rentenangelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an die Deutsche Rentenversicherung, Telefon: 0711 / 848-0.

Bei Angelegenheiten zum Wohngeld wenden Sie sich bitte direkt an das Landratsamt Ludwigsburg.

Anträge von städtischen Familienpässen und Plakatierung sowie in Angelegenheiten im Bereich Standesamt senden Sie bitte an [standesamt@asperg.de](mailto:standesamt@asperg.de). Hierbei kann es aktuell zu längeren Bearbeitungszeiten kommen.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung. Vielen Dank.

### **Neue Regelungen für Personalausweise und Reisepässe seit dem 01.08.2025**

Seit dem 1. August 2025 dürfen für die Beantragung von Personalausweisen, Reisepässen und ausländerrechtlichen Dokumenten nur noch digitale biometrische Lichtbilder verwendet werden. Die bisherige Übergangsregelung endete mit Ablauf des 31. Juli 2025.

Die neue Vorgabe basiert auf dem Gesetz zur Stärkung der Sicherheit im Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesen. Ziel ist es, Fälschungen und sogenannte Morphing-Techniken zu verhindern und die Sicherheit von Ausweisdokumenten zu erhöhen.

Folgende Möglichkeiten zur Erstellung digitaler Lichtbilder stehen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung:

- Bei der Antragstellung kann das biometrische Lichtbild gegen eine Gebühr in Höhe von 6,- Euro direkt in der Behörde vor Ort, Bürgerbüro, Marktplatz 1, 71679 Asperg erstellt werden. Das Foto wird hierbei nicht ausgedruckt.
- Alternativ kann das Lichtbild im Vorfeld bei einem zertifizierten Dienstleister aufgenommen werden. Eine Liste der bereits angebotenen und zertifizierten Fotostudios ist unter folgendem Link abrufbar: <https://alfo-passbild.com>. Das Bild wird durch den Dienstleister digital in einer gesicherten Cloud abgelegt. Die Antragstellenden erhalten einen Data-Matrix-Code, mit dem das Bürgeramt das Foto direkt abrufen kann.
- Für Führerscheinanträge wird weiterhin ein ausgedrucktes, biometrisches Foto benötigt. Dies ist vor Ort in der Behörde technisch nicht möglich.

### **Grabschmuck bei Urnenstelen und Urnenerdammern**

Nach § 19 Absatz 11 Friedhofssatzung der Stadt Asperg ist an den Urnenreihengräbern mit Gemeinschaftsgrabstein, Urnenstelen, Urnenerdammern nur vorübergehend auf den Grabplatten bzw. am Sockel in geringfügigem Umfang Grabschmuck (z.B. Kerzen, Blumen, etc.) zum Gedenken der Verstorbenen geduldet.

Sollte dieser Grabschmuck die Pflegemaßnahmen der Stadt oder von ihr beauftragte Dritte beeinträchtigen, werde diese Gegenstände ohne vorherige Ankündigung entschädigungslos entfernt. Es wird daher darum gebeten, bis zum 22.08.2025 jeglichen dauerhaft angebrachten Grabschmuck, Vasen und Gestecke bei den Urnenreihengräbern mit Gemeinschaftsgrabstein, Urnenstelen, Urnenerdammern zu entfernen.

### **Asperger Kirbe am 5. Oktober 2025**

#### **Teilnahme am Kirbemarkt und verkaufsoffener Sonntag**

Am Sonntag, 5. Oktober 2025, findet die Asperger Kirbe mit einem verkaufsoffenen Sonntag statt. Der traditionelle Kirbemarkt findet in der Bahnhofstraße, der verkaufsoffene Sonntag im gesamten Stadtgebiet statt.

Sofern Sie am Kirbemarkt teilnehmen möchten, werden Sie gebeten, den in dieser Ausgabe der Asperger Nachrichten abgedruckten Anmeldebogen an das städtische Ordnungsamt zu senden. Anmeldungen werden bei der Gesamteinteilung des Marktes berücksichtigt. Die Stadtverwaltung freut sich über Ihre Teilnahme.

**Anmeldeformular siehe Seite 6**



## Anmeldung zum Asperger Kirbemarkt am 05.10.2025

- Ich/Wir nehme(n) am Asperger Kirbemarkt am Sonntag, den 05. Oktober 2025 teil.  
(Gebühr 6,00 € / angefangener laufender Meter)
- Der Ausschank von alkoholischen Getränken ist geplant. In diesem Falle wird Ihnen die Gestattung zugesandt. Für die Gestattung fallen extra Gebühren an. Ohne Gestattung dürfen keine alkoholischen Getränke ausgeschenkt werden.

\_\_\_\_\_  
Standname

\_\_\_\_\_  
Ansprechpartner und Rechnungsempfänger (Vor- und Zuname)

\_\_\_\_\_  
Rechnungsanschrift (Straße und Hausnr.)

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer / Handynummer

\_\_\_\_\_  
Rechnungsanschrift (PLZ und Ort)

\_\_\_\_\_  
Faxnummer / E-Mailadresse

Warenangebot: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Mein/unser Marktstand hat \_\_\_\_\_ laufende Meter.

Wunschstandplatz: \_\_\_\_\_

Ich/wir benötigen folgende Anzahl an **normalen Strom-Anschlüssen (16A)**: \_\_\_\_\_

Ich/wir benötigen folgende Anzahl an **Starkstrom-Anschlüsse (32A)**: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**(Mit Ihrer Unterschrift wird die Anmeldung verbindlich!)**

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung ausgefüllt und unterschrieben **bis spätestens 07.09.2025** an:

Stadtverwaltung Asperg  
Ordnungsamt  
Marktplatz 1  
71679 Asperg  
Fax: 07141/269-253  
E-Mail: ordnungsamt@asperg.de





## Stadtverwaltung Asperg

Marktplatz 1, 71679 Asperg  
 Telefon: 07141/269-0, Telefax: 07141/269-253  
 www.asperg.de, info@asperg.de

### Öffnungszeiten des Asperger Rathauses

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr	

### Außenstelle Bauamt (Bahnhofstraße 4)

Besucherinnen und Besucher des Bauamtes werden gebeten, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorab einen Termin zu vereinbaren. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich. Ausgenommen hiervon ist die Baurechtsabteilung, welche sich in den Räumlichkeiten des Rathauses befindet.

### Sprechzeiten des städtischen Vollzugsdienstes

Montag	17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	11.00 - 12.00 Uhr

## Notdienste

Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Stadtwerke Ludwigsburg	910-2393
Störungsstelle Netze BVV	0800/3629477
Polizei-posten Asperg	07141/1500170
Polizeirevier Kornwestheim	07154/13130

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Ludwigsburg  
 Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg, Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

- Mo., Di., Do., 18 bis 8 Uhr
- Mi., 13 bis 8 Uhr
- Fr., 16 bis 8 Uhr
- Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 8 Uhr
- Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst in Asperg, Ludwigsburg und Umgebung

Bereitschaftspraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipstr. 4, 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

- Mo. bis Fr. von 18 Uhr bis 22 Uhr
- Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr
- Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.
- Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Servicenummer 116117.

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über Tel. 0761 12012000

### HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

### Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten

Mo. bis Fr. von 9 Uhr bis 19 Uhr über Tel. 0711 96589700 oder docdirekt.de (nur für gesetzlich Versicherte)

## Führungen in Asperg



### Führungen in Asperg und auf dem Hohenasperg



#### Anmeldungen:

Anmeldungen zu den Führungen sind unbedingt erforderlich. Nutzen Sie dafür die Kontaktdaten der Gästeführer.  
 Michael Deuß: Tel.: 0163 8529601, E-Mail: micha.deuss@web.de  
 Markus Deutsch: Tel.: 07141 260538, E-Mail: mrj.deutsch@arcor.de  
 Marius Hubel: Tel.: 0152 37668215, E-Mail: mariushubel@web.de  
 Daisy Knisel: Tel.: 0171 4096891,  
 E-Mail: kontakt@natur-erlebnis-genuss.de  
 Herbert Paul: Tel.: 07141 36119, E-Mail: hepahe-3943@web.de  
 Peter Schönwiesner: Tel.: 07141 664207, E-Mail: pesoe@t-online.de

#### Sonntag, 14. September 2025 – Tag des offenen Denkmals – auch mit kostenlosen Führungen

- 11 Uhr, Ein Gang über die schwäbische Bastille – Kostümführung mit Friedrich Wilhelm Beyhl
- Kosten: 13 €/Person (M. Hubel)
- 14 Uhr, „Geschichte entdecken“ – Führung auf dem Hohenasperg (P. Schönwiesner)
- 14 Uhr, Führung für Kinder auf dem Hohenasperg (M. Deutsch)

## Fundamt



### Verloren gegangene Dinge auch über das elektronische Fundbuch der Stadt suchen!

Neben der regelmäßigen Veröffentlichung aller Fundsachen in den Asperger Nachrichten besteht auch die Möglichkeit, verloren gegangene Dinge über das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg auf der Homepage unter [www.asperg.de](http://www.asperg.de) zu melden. Das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg ist in der Rubrik Rathaus & Service > Service und Info > Fundbüro online zu finden. Darüber hinaus steht Ihnen auch das Bürgeramt jederzeit unter den Telefonnummern 07141/269-233 oder 07141/269-234 bzw. 07141/269-235 zur Verfügung.

## Apotheken-Notdienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

### Freitag, 08.08.2025

Stern-Apotheke im Wette-Center, Bahnhofstr. 4,  
70806 Kornwestheim, Tel. 07154 - 29252

Schiller Apotheke im Sand, Großingersheimer Str. 17,  
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 51540

### Samstag, 09.08.2025

Mozart-Apotheke Eglenheim, Hirschbergstr. 40,  
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 221240

Enz-Apotheke Bissingen, Kreuzstr. 12,  
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 920013

### Sonntag, 10.08.2025

Mylius Apotheke Schillerplatz, Schillerplatz 7,  
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 918230

Palm'sche Apotheke am Rathaus, Marktplatz 10,  
71691 Freiberg am Neckar, Tel. 07141 - 271500

### Montag, 11.08.2025

Rathaus-Apotheke Asperg, Marktplatz 2, 71679 Asperg,  
Tel. 07141 - 65681

Apotheke Pattonpoint, John-F.-Kennedy-Allee 33,  
71686 Remseck am Neckar, Tel. 07141 - 2993570

### Dienstag, 12.08.2025

Sonnen-Apotheke Schwieberdingen, Stuttgarter Str. 35,  
71701 Schwieberdingen, Tel. 07150 - 32933

Apotheke im Aurain, Stuttgarter Str. 58,  
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 21619

### Mittwoch, 13.08.2025

Bahnhof-Apotheke Ludwigsburg, Bahnhofstr. 17,  
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 96030

Freihof-Apotheke Stammheim, Freihofstr. 32,  
70439 Stuttgart, Tel. 0711 - 801232

### Donnerstag, 14.08.2025

Markt-Apotheke Ludwigsburg, Marktplatz 7,  
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 921127

Enz-Apotheke Bissingen, Kreuzstr. 12,  
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07150 - 916791

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Stadt Asperg

**Verlag:** Nussbaum Medien  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot  
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen**

## INFORMATIONEN

### Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-  
Str. 2, 71263 Weil der Stadt  
Tel. 07033 6924-0, info@vertrieb.de,  
www.gsvertrieb.de

### Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

**Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:** Bürgermeister Christian Eiberger, 71679 Asperg, Marktplatz 1, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,  
71263 Weil der Stadt,  
Tel. 07033 525-460,  
abo@nussbaum-medien.de,  
https://abo.nussbaum.de/

### Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,  
kundenservice@nussbaum-medien.de,  
www.nussbaum-medien.de

## Bäder



### Alles rund um die Freibadsaison 2025

Das Asperger Freibad startete am 1. Mai 2025 in die Badesaison. Sie endet am 14. September 2025.

### Öffnungszeiten in der Badesaison 2025

Mai / August / September:

Dienstag bis Freitag: 09:00 Uhr – 19:30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage: 08:00 Uhr – 19:30 Uhr

Juni / Juli:

Dienstag bis Freitag: 09:00 Uhr – 20:30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage: 08:00 Uhr – 20:30 Uhr

### Eintrittspreise im Jahr 2025

Die folgenden Eintrittspreise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer. Eine Zahlung mittels EC-Karte ist möglich.

Einzelkarten:

• Erwachsene: 5,50 Euro

• Ermäßigt: 3,50 Euro

• Abendkarte ab 17.00 Uhr: 3,50 Euro

Zehnerkarten:

• Erwachsene: 49,50 Euro

• Ermäßigt: 27,50 Euro

Einzeljahreskarten:

• Erwachsene: 93,50 €

• Ermäßigt: 49,50 €

Familiensaisonkarten:

• Familiensaisonkarte (2 Erwachsene + 1 Kind): 154,00 Euro

• Saisonkarte Alleinerziehende (1 Erwachsener + 1 Kind):

88,00 Euro

• Zusatzkarte für jedes weitere Kind: 22,00 Euro

Eintrittspreise mit städtischem Familienpass:

• Tageskarte: 3,00 Euro

• Saisonkarte: 47,00 Euro

• Saisonkarte ermäßigt: 25,00 Euro

• Familiensaisonkarte (2 Erwachsene + 1 Kind): 77,00 Euro

• Saisonkarte Alleinerziehende (1 Erwachsener + 1 Kind):

44,00 Euro

• Zusatzkarte für jedes weitere Kind: 11,00 Euro

### Hinweise zu den Ermäßigungen

Ermäßigte sind Kinder und Jugendliche von 6 bis 17 Jahren, Studierende, schwerbehinderte Erwachsene ab 50 % GdB, Bufdis, FSJler. Die Familienkarte gilt für verheiratete Erwachsene mit mindestens einem Kind. Ein späterer Zukauf von Familien- und Kinderkarten ist nicht möglich.

Bei Vorlage des Familienpasses der Stadt Asperg wird eine Ermäßigung von 50 % gewährt. Hiervon ausgenommen sind die 10er-Karten. Es gilt immer nur eine Vergünstigung. Ermäßigte Freibadtickets in Kombination mit Vergünstigungen des Familienpasses sind ausgeschlossen.

## Museum Hohenasperg - Ein deutsches Gefängnis



### Wissenswertes in der Dauerausstellung im Museum auf dem Hohenasperg

Die vom Haus der Geschichte Baden-Württemberg eingerichtete Dauerausstellung im Museum widmet sich in eindrucksvoll inszenierten Räumen 23 Biografien von Gefangenen auf dem Hohenasperg, ihren Schicksalen und ihrer Zeit. Wie verlief das Leben der Häftlinge? Was dachten, was empfanden sie? Warum wollte die Staatsmacht sie hinter Gittern sehen? Wie blickte die Öffentlichkeit auf die Inhaftierungen?

### Öffnungszeiten in der Museumssaison 2025:

29.03.2025 bis 02.11.2025

Jeweils Donnerstag bis Sonntag und Feiertage von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

### Eintritt:

Erwachsene 4,00 Euro (ermäßigt 2,00 Euro)

Kinder und Schüler frei



**Information und Anmeldung zu Führungen:**

Haus der Geschichte Baden-Württemberg  
 Tel.: 0711 212 3989  
 Fax: 0711 212 3979  
 E-Mail: besucherdienst@hdbgw.de

**Informationen erhalten Sie auch über die Stadtverwaltung Asperg:**

Hauptamt  
 Marktplatz 1  
 71679 Asperg  
 Tel.: 07141 269-231  
 E-Mail: kultur@asperg.de

**Stadtbücherei**



**Marktplatz 2, 71679 Asperg**  
**Telefonnummer: 07141 3898300**  
**www.stadtbuecherei-asperg.de**

**Öffnungszeiten**

Dienstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 19 Uhr
Mittwoch		14 Uhr - 18 Uhr
Donnerstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 18 Uhr
Freitag		14 Uhr - 18 Uhr
Samstag	10 Uhr - 13 Uhr	

**HEISS AUF LESEN 2025**

Bis zum 20. September können Schülerinnen und Schüler beim Sommerferien-Leseclub HEISS AUF LESEN Stempel sammeln. Mitmachen ist ganz einfach: zum Leseclub anmelden, Bücher lesen und bei der Rückgabe ein bisschen darüber plaudern! Dafür gibt es nach den Sommerferien eine Urkunde – und mit etwas Glück sogar einen tollen Preis!



Plakat: Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen, RP Stuttgart

**Kreativaufgabe**

Es gibt gleich zwei Möglichkeiten, um kreativ an zusätzliche Lose zu kommen: einen „Ferientag im Wald“ in einem Schuhkarton basteln (Diorama) oder als Trickfilm erstellen.

**HEISS AUF LESEN für Erwachsene**

Auch Erwachsene können dieses Jahr wieder an der Leseclubaktion teilnehmen. Ohne Logbuch, Stempel und Gewinnspiel, aber mit netten Gesprächen und exklusiven Romanen. Ausführliche Informationen zu HEISS AUF LESEN gibt es auch auf der Homepage der Stadtbücherei Asperg: [www.stadtbuecherei-asperg.de](http://www.stadtbuecherei-asperg.de)

HEISS AUF LESEN ist eine Leseförderaktion der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Stuttgart.

**HEISS AUF LESEN-Vormittag in der Stadtbücherei**

In den Sommerferien können Leseclub-Teilnehmende jeden Mittwoch von 10 Uhr bis 13 Uhr die Bücherei besuchen – ohne Geschwister, Eltern oder andere Erwachsene! Einfach am Eingang das HEISS AUF LESEN-Logbuch vorzeigen und ungestört lesen und chillen.

Der Leseclub-Vormittag ist kein betreutes Ferienangebot, sondern eine Sonderöffnungszeit der Stadtbücherei für Kinder und Jugendliche, die in Ruhe lesen möchten.

**Silent Reading in den Sommerferien**

„Silent Reading“ in den Sommerferien ist eine Möglichkeit, sich eine Stunde lang aus dem Alltag „herauszulesen“. Für die stille Lesestunde dürfen interessierte Leserinnen und Leser jeden Samstag bereits eine Stunde früher in die Stadtbücherei. So haben sie die Bücherei ganz für sich alleine und können umgeben von Büchern – und natürlich dem Büchereiteam, das die Medien vom Vortag zurücksortiert – in aller Ruhe lesen.

Die stille Lesestunde ist servicefrei und bietet keine Möglichkeit, Medien zu entleihen. Sie dient ausschließlich einem tollen Leseerlebnis. Zutritt zur Bücherei ist von 9:00 Uhr bis 9:05 Uhr möglich und nur für die Teilnahme am „Silent Reading“.

**Familienbüro in Asperg**



**Herzlich willkommen im Familienbüro**

Mit dem Familienbüro, kurz FambIA, bietet die Stadt Asperg eine wichtige Service- und Anlaufstelle für Asperger Kinder, Eltern, Familien und Senioren an.

Unter dem Motto „Begegnen, Beraten und Begleiten“ sehen wir uns als Lotsen in vielfältigen Fragen rund um Familie und Erziehung. Das Familienbüro bietet in vertraulicher Umgebung unter anderem:

- Erstberatung bei persönlichen Anliegen, allgemeinen erzieherischen Fragen, Hilfen bei Behördengängen,
- Information zu Unterstützungs-, Beratungs- und Freizeitangeboten,
- Weitervermittlung und Vernetzung zu bestehenden Betreuungseinrichtungen und Kooperationspartnern,
- Vermittlung von Paten-Omas und Paten-Opas,
- Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten,
- Willkommensbesuche für Neugeborene sowie
- Informationen für zugezogene Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das Familienbüro befindet sich in der Stadthalle in der Carl-Diem-Straße 11 (Seite zum Bürgergarten).

**Kontakt:**

Familienbüro Asperg  
 Sabine Frank  
 Carl-Diem-Straße 11  
 71679 Asperg  
 Telefon: 07141/9111794  
 E-Mail: [familienbuero@asperg.de](mailto:familienbuero@asperg.de)  
 Insta: [familienbuero\\_asperg](https://www.instagram.com/familienbuero_asperg)

**Sprechzeiten:**

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr  
 Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr  
 (erster Mittwoch im Monat 14.00 – 17.00 Uhr)  
 Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr  
 sowie Termine nach Vereinbarung.

**Schließzeiten des Familienbüros in den Sommerferien**

In den Sommerferien ist das Familienbüro in der Zeit vom 22.8. bis 14.9.2025 geschlossen.

**Städtische Kinder- und Jugendarbeit**



**Kinder und Jugendliche gemeinsam stark machen**

Unter dem Motto „Kinder und Jugendliche gemeinsam stärken“ unterbreitet die städtische Kinder- und Jugendarbeit allen Asperger Kindern und Jugendlichen verschiedenste Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Unser Angebot besteht aus:

- der Schulsozialarbeit an der Goetheschule, an der Friedrich-Hölderlin-Schule und am Friedrich-List-Gymnasium,

- der offenen Jugendarbeit im Jugendhaus sowie
- der Stadtjugendpflege.

Alle gemeinsam haben wir das Ziel, Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu fördern und sie auf ein Leben in Eigenständigkeit und Selbstverantwortung vorzubereiten.

#### Sie erreichen uns wie folgt:

##### Schulsozialarbeit an der Goetheschule:

Ajkuna Wiesner; Telefon: 07141/68120-30;

E-Mail: a.wiesner@asperg.de

##### Schulsozialarbeit an der Friedrich-Hölderlin-Schule:

Bitte melden Sie sich bei der Stadtjugendpflege.

Kontaktdaten siehe unten.

##### Schulsozialarbeit am Friedrich-List-Gymnasium:

Jelena Ahmed; Telefon: 07141 68121-15; E-Mail: j.ahmed@asperg.de

##### Offene Jugendarbeit im Jugendhaus, Seestraße 2:

Telefon: 07141/6812034; E-Mail: jugendhaus@asperg.de

Ansprechpartner: Rainer Öxle und Louis Mehlin

##### Stadtjugendpflege im Familienbüro,

##### Carl-Diem-Straße 11:

Telefon: 07141/9181021; E-Mail: stadtjugendpflege@asperg.de

Ansprechpartner der Stadtjugendpflege ist Tobias Keller.

Die Sprechzeiten der Stadtjugendpflege im Familienbüro sind wie folgt:

montags von 9:00 bis 10:30 Uhr und

mittwochs von 15:30 bis 17:00 Uhr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.

Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auch unter: [www.jugendarbeit-asperg.de](http://www.jugendarbeit-asperg.de).

## Arbeitskreis Asyl



### Kontaktdaten des Arbeitskreises

#### Arbeitskreis Asyl

Gerlinde Bäßler, ehrenamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Asperg, Tel.: 661601

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge Ruprecht-Stiftung,

Tel.: 0175/9196504

#### Beratungsbüro Königstraße 23

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge der Ruprecht-Stiftung,

Tel.: 0175/9196504

#### Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg

#### Königstraße 23

Detlef Bäßler, Tel.: 661601

## Öffentlicher Personennahverkehr



### StadtTicket Asperg

#### Günstig mit dem Öffentlichen Personennahverkehr im Stadtgebiet unterwegs

Seit dem Jahr 2020 können Bürgerinnen und Bürger von Asperg mit dem StadtTicket des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart in Asperg günstiger Bus fahren.

Die StadtTickets werden als TagesTicket verkauft und kosten 3,80 Euro. Die GruppenTicket-Variante für bis zu fünf Personen ist für 7,60 Euro erhältlich. Sie gelten einen Tag lang und zusätzlich am nächsten Morgen bis 7 Uhr für beliebig viele Fahrten im Stadtgebiet. Möglich wird dieses Angebot durch einen jährlichen Zuschuss der Stadt Asperg, welcher die Differenz zwischen dem günstigeren StadtTicket und dem regulären Preis abdeckt.

Das StadtTicket gibt es in den Bussen, an den DB-Automaten und auch als HandyTicket über die App „VVS Mobil“.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über die Seite des VVS: [www.vvs.de](http://www.vvs.de)

## Wohnungsnotfallhilfe Ludwigsburg



### Sprechstunde der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe Dienstags von 14 bis 16 Uhr in den geraden Kalender- wochen im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11.

Würde Ihnen die Wohnung wegen Mietschulden oder Eigenbedarf gekündigt? Oder droht Ihnen sogar die Zwangsäumung?

Dann holen Sie sich Hilfe von der Ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH.

Dort erhalten Sie eine persönliche Beratung und Auskunft über den Ablauf von der Kündigung bis zur Räumung. Auch werden Sie dort beim Kontakt mit den Behörden und bei der Beantragung finanzieller Hilfen unterstützt. Gemeinsam wird nach einer Lösung mit Ihrem Vermieter gesucht und weiterführende Hilfen vermittelt. Die Sprechstunde von Frau Grözinger findet in allen geraden Kalenderwochen dienstags von 14 bis 16 Uhr im Familienbüro der Stadt Asperg in der Carl-Diem-Straße 11 statt.

Kontakt unter: Telefonnummer: 0176 343 826 21 (auch WhatsApp)  
E-Mail: [julia.groezinger@wohnungsnotfallhilfe-lb.de](mailto:julia.groezinger@wohnungsnotfallhilfe-lb.de)

## Energieagentur im Landkreis Ludwigsburg e.V.



### Warmes Wasser durch Sonnenenergie

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. erklärt, wie Solarthermie funktioniert und wie Sonnenenergie sinnvoll eingesetzt werden kann.

Bei Solarthermie handelt es sich um Sonnenkollektoren auf dem Dach, die dunkle Absorberflächen und ein Wärmeträgermedium, meist ein Wasser-Propylen-Gemisch, enthalten. Sie können Wärme für das Trink- und Duschwasser liefern oder einen Teil der Heizwärme abdecken – allerdings nur in Kombination mit einem weiteren Wärmeerzeuger – eigenständig können sie den Wärme- oder Warmwasserbedarf eines Gebäudes im Winter nicht decken. Solarthermie wird immer zusätzlich zu einer weiteren Heizungs-technik errichtet – meist einer Öl-, Gas- oder Pelletheizung.

Der Grund liegt darin, dass die Leistung von Solarthermie stark von der Sonneneinstrahlung abhängt. Bei Bewölkung oder im Winter, wenn die Sonneneinstrahlung geringer und zugleich der Wärmebedarf am höchsten ist, sinkt die von den Kollektoren bereitgestellte Wärmeenergie deutlich. Zwar ist es auch weiterhin sinnvoll, bestehende Anlagen zu nutzen, um fossile Brennstoffe einzusparen, bei einem geplanten Heizungswechsel mit Einbau einer Wärmepumpe ist die Installation einer neuen Solarthermieanlage aber weder notwendig noch wirtschaftlich. Anders ist die Betrachtung bei Wärmenetzen, da hier ohnehin verschiedene Wärmeerzeuger zum Einsatz kommen. Große Solarthermieanlagen wie die Freiflächenanlage am Römerhügel in Ludwigsburg können als sehr günstige Wärmeerzeuger ihre Vorteile ausspielen.

Wer Dachflächen sinnvoll nutzen möchte, trifft mit einer Photovoltaik-Anlage für die erneuerbare Stromproduktion meist die bessere Wahl. Damit können Wärmepumpen betrieben und effizienter zum Heizen und die Warmwassererzeugung eingesetzt werden. Der Strom kann zudem auch für weitere Geräte im Gebäude oder für das Elektroauto genutzt und der Überschuss ins Netz eingespeist werden. Die LEA unterstützt Sie gerne mit einer kostenlosen Beratung. Terminvereinbarung unter 07141 68893-0.

## Landratsamt



### Unterstützungsangebote in der häuslichen Pflege

Sie versorgen ein Familienmitglied in der Häuslichkeit und benötigen Unterstützung? Der Pflegestützpunkt berät Sie über ambulante Angebote wie beispielsweise ambulante Pflegedienste, haushaltsnahe Dienstleistungen, Betreuungsgruppen, Tagespflege und Betreuungskräfte in Privathaushalten. Um eine gute Entscheidung treffen zu können, welche Unterstützung die passende ist, nutzen Sie das Beratungsangebot im Pflegestützpunkt. Der Pflegestützpunkt bietet

Informationen, Beratung und Unterstützung zu allen Fragen rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Versorgung.

Landratsamt Ludwigsburg

Pflegestützpunkt südlicher Landkreis  
Hindenburgstraße 30, Eingang Eugenstraße  
71638 Ludwigsburg

Telefon 07141/144-2465

E-Mail: [psp@landkreis-ludwigsburg.de](mailto:psp@landkreis-ludwigsburg.de)

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass sich unsere E-Mail-Adresse geändert hat. Bitte verwenden Sie künftig unsere neue E-Mail-Adresse.

**Öffnungszeiten:**

Mo. - Fr. 08:30 - 12:00 Uhr

Mo. 13:30 - 15:30 Uhr

Do. 13:30 - 18:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, damit wir genügend Zeit für Sie haben.

**Hinweise und Informationen des Gesundheitsdezernats zu invasivem Insekt: Asiatische Tigermücke kann Viren übertragen**

Die Asiatische Tigermücke ist eine invasive Stechmückenart und breitet sich in Europa und damit auch im Landkreis weiter aus. Sie sticht tagsüber und kann Viren wie das Dengue- oder Chikungunya-Virus übertragen. Die Verringerung der Tigermückenpopulation ist ein Schlüssel, um sowohl die Infektionsgefahr als auch die Belästigung durch die Stechmücke zu verringern. Das Gesundheitsdezernat des Landratsamts gibt Hinweise und Informationen zu dem Insekt.

Die Asiatische Tigermücke brütet am liebsten menschnah. Bevorzugte Brutstätten finden sich rund ums Haus wie im Garten und auf dem Balkon, beispielsweise in Gießkannen, Blumentopfuntersetzern, Regentonnen, Planschbecken oder Vogeltränken. Bei günstiger Witterung, also während der warmen Sommermonate, reicht es für die Entwicklung der Tigermücke aus, wenn das Wasser in Behältnissen jeder Art sieben Tage lang steht und nicht austrocknet.

Deswegen sollte das eigene Grundstück auf Wasseransammlungen überprüft und diese potenziellen Brutstätten der Asiatischen Tigermücke entfernt werden. Beispielsweise sind Regentonnen abzudichten, eventuell mit einem Mückennetz. Wasser in Vogeltränken sollte regelmäßig erneuert werden. Wasserstellen, die weder entfernt noch abgedichtet werden können, sollten mit sogenannten Bti-Tabletten behandelt werden. Da die Mücke nicht an Grundstücksgrenzen Halt macht, ist es zudem sehr wichtig, auch Nachbarn zu informieren und zum Mitmachen anzuregen.

Der Stich einer Tigermücke sieht nicht anders aus als der Stich anderer Mückenarten. Daher lassen sich Stiche verschiedener Mückenarten nicht voneinander unterscheiden. Bleibt die Mückendichte durch die genannten Bekämpfungsmaßnahmen gering, ist eine Übertragung von Krankheiten wie Dengue oder Chikungunya in Deutschland auch bei höheren Umgebungstemperaturen unwahrscheinlich.

Empfehlung für Reiserückkehrerinnen und Reiserückkehrer Personen, die ein Land besuchen, in dem Krankheiten wie Dengue oder Chikungunya dauerhaft auftreten beziehungsweise ein aktuelles Ausbruchsgeschehen beobachtet wird, sollten auf der Reise, aber auch danach auf konsequenten Mückenschutz achten. Diese Empfehlung gilt ohne Einschränkung und ist unabhängig von Krankheitssymptomen. Sofern sich Symptome nach einer Reise entwickeln, sollte dies beim Besuch des Hausarztes erwähnt werden. Insektenschutz an Fenstern und Türen sowie Insektenschutzmittel, sogenannte Repellentien, helfen beim Schutz vor Mückenstichen. Der Mückenschutz sollte noch für zwei Wochen nach der Rückkehr aufrechterhalten werden, um eine Übertragung des Virus auf eine Mücke zu vermeiden.

Verdachtsfälle können beim Gesundheitsdezernat des Landratsamts, bei der KABS e.V., beim Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg oder beim Mückenatlas gemeldet werden.

An das Gesundheitsdezernat können die Exemplare entweder per Post eingesendet oder aussagekräftige Fotos per E-Mail an [gesundheitschutz@landkreis-ludwigsburg.de](mailto:gesundheitschutz@landkreis-ludwigsburg.de) geschickt werden. Einsendende sollten dabei bitte darauf achten, dass der Kopf der Mücke von vorne und die Hinterbeine auf den Fotos zu erkennen sind, da dort die spezifischen Merkmale der Mücke zu sehen sind.

**Kindergärten / Schulen**



**Kindergarten Grafenbühl**



**Spiel, Spaß und viel Kreativität mal 3!**

Auch dieses Jahr bereiteten allen die gemeinsamen Sommerfeste viel Freude:

Bereits am 27. Juni 2025 feierte das Abenteuerland sein Fest. Alle Kinder und ihre Familien wurden mit Schwungtuch-Begrüßungsspielen herzlich willkommen geheißen. Bereits im Vorfeld des Festes hatten sich die Kinder und ihre pädagogischen Fachkräfte diverse Stationen zum Thema „Bauen & Konstruieren“ ausgedacht und vorbereitet. So kamen kreative Stationen zu Stande, wie beispielsweise Wattestäbchen-Mathematik, Sandmurmelnbahn, kreatives Malen und Gestalten mit der selbstgemachten Malkreide! Als krönenden Abschluss gab es für alle ein Saftis, welches auch von den Kindern individuell „konstruiert“ und gestaltet wurde.

Am Freitag, den 11. Juli 2025, lud das Wunderland zum Sommerfest ein. Hier wurde zur Begrüßung – sogar zweistimmig – gesungen. Nach der Begrüßung ging es gleich mit den Mitmachstationen weiter: Hier konnten die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern ihr Geschick beweisen. So musste ein Ball beim Schnecken Golf eingelocht werden, Wasserbomben am Fuß unverseht zur gegenüberliegenden Seite transportiert werden. Gegen Ende des Festes dürften die Wasserbomben dann zum Platzen gebracht werden, was natürlich großen Spaß, nicht nur den Kindern, bereitete. Zum Abschluss wurde von allen einstimmig noch ein Lied gesungen.

Den Abschluss machte am Samstag, den 19. Juli 2025, unser Zauberland. Rund um das Motto „Unsere 5 Sinne“ wurden alle mit einem gemeinsamen Lied und einem Fingerspiel, vorgetragen von den Zaubernern, herzlich begrüßt. Auch hier ging es danach gleich aktiv weiter: Zu jedem Sinn gab es eine Station mit jeweils zwei Aufgaben. So musste unter anderem eine Murmel aus einem gefrorenen Eiswürfel befreit werden, Riechdosen den passenden Abbildungen zugeordnet werden, verschiedene Gegenstände im Garten entdeckt werden. Eifrig sammelten die Kinder mit ihren Eltern die Stempel für jede erledigte Aufgabe. Schließlich endete dann das Fest mit einem gemeinsamen Abschlusslied.



Impressionen aus dem Abenteuerland, Wunderland, Zauberland  
Foto: Kinderhaus Grafenbühl

Drei Feste mit viel Freude, Gemeinschaft und Herzblut!  
Lieben Dank!

## Goetheschule Asperg



Logo: Elternbeirat der Goetheschule

### Große Geste kleiner Helden: Schulranzen-Spende aus Asperg

Wie schon in den Jahren zuvor haben die Viertklässler der Asperger Grundschulen auch dieses Mal wieder gezeigt, was in ihnen steckt: Herz, Hilfsbereitschaft und echtes Engagement! Am Schuljahresende kamen insgesamt 35 gut erhaltene Schulranzen zusammen – 18 von der Hölderlinschule und 17 von der Goetheschule.



Fünf dieser Ranzen gingen direkt an den Arbeitskreis Asyl in Asperg. Die restlichen wurden gründlich gereinigt, teilweise mit neuen Heften, Stiften und anderen Schulmaterialien aufgefüllt und an den Verein „Care for Kids“ übergeben. Von dort aus machen sie sich auf den Weg zu Kindern, die sich über einen Schulstart mit eigener Tasche ganz besonders freuen.



Fotos: Elternbeirat der Goetheschule

Ein herzliches Dankeschön an alle Familien, die mitgemacht haben! Die Schulranzen-Spendenaktion ist jedes Jahr aufs Neue ein tolles Zeichen: Schon mit kleinen Gesten kann man Großes bewirken – und das ganz direkt aus dem Klassenzimmer heraus.

Gülcan Krampfl und Filomena Sabatino  
Elternbeirat Goetheschule

## Friedrich-List-Gymnasium Asperg



### Preise und Belobigungen am Friedrich-List-Gymnasium Asperg

#### Kl. 5a

Preise: Lisa Augustin, Charlie Brause, Elisa Franz, Melia Garcia López, Lucas Martini, Emine Sarieva, Carla Schubert, Sophie Witzany  
Belobigungen: Falk Emer, Simon Kremer, Carolin Walz

#### Kl. 5b

Preise: Luna Bauer, Johanna Bender, Meera Chakraborty, Niklas Häußler, Eleonore Kiper, Raphael Preißing, Dawid Rafalowski, Jakob Rafalowski, Lia Reile, Sophia Sinner, Colleen Spengler, Carlotta Straub, Lilly Zehner

Belobigungen: Mathilda Hauk, Masiha Ibrahim, Etienne Lichtblau

#### Kl. 5c

Preise: Josefine Barthruff, Bea Dengler, Clara Friedrich, Emil Kästle, Theo Nies, Duygu Özkan, Milo Schulz, Zoe Trautmann, Eva Wirtz  
Belobigungen: Ava Grundgeiger, Samuel Köppen, Maybrit Leukert, Levi Schulz, Bianka Suder, Clara Vöge, Julia Wurster

#### Kl. 5d

Preise: Lilo Drewniok, Florian Eggle, Katharina Eichert, Johanna Hegel, Emilia Hölking, Maxim Schwarz

Belobigungen: Limar Al Khalaf, Anastasia Ciraci, Simeon Elia, Corvin Hanle, Lina Königseder, Vanessa Kröner, Florian Männer, Julian Schlesak, Levin Soyly, Julia Wonerth

#### Kl. 6a

Preise: Bruno Baeske, Felix Munny, Elisabeth Nentwich, Emma Prestel  
Belobigungen: Salome Heck, Charlotte Johst, Melissa Löschner, Maximilian Nikolovski, Hana Nura, Hannah Reichert, Louisa Zielke

#### Kl. 6b

Preise: Noemi Hoos, Leni Kondruß, Wilhelmine Patzig, Dina Podbičanin, Berkay Sağiroğlu, Henrik Weischedel, Patrizia Wöflle  
Belobigungen: Hanna Bicer, Felizitas Fischer, Valentin Fuchs, Leonard Knör, Florentine Leist, Aarit Rathod, Jakob Schaut, Luigi Vernucci

#### Kl. 6c

Preise: Emily Gries, Emily Müller, Jakob Opferkuch, Isabel Rosenau, Jule Splithöfer, Valesca Stützel

Belobigungen: Julius Dathe, Leana Gries, Alea Krampfl, Naergezha Maimaitijiang, Mia Mrdjan, Magdalena Ruof, Stella Takac

#### Kl. 6d

Preise: Aaron Heinrich, Matheo Puy, Sarah Warth, Hannah Weber, Xuke Yu

Belobigungen: Karlotta Beutter, Linus-Yulun Chen, Jakob Fock, Emil Fritz, Katharina Hoffmann, Mats Kadelbach, Viktoria Klein, Niklas Koch, Benjamin Lechler, Hanna Plescher, Mateo Wolkenstein, Ben Zeiser

#### Kl. 6e

Preise: Lisa Budde, Laura Kanth, Julia Schröder, Sophia Weber, Emilia Wittwer, Mia Wolff

Belobigungen: Yasin Al Azzazi, Leon Brožek, Konstantin Dürr, Lina Huber, Sarah Klingel, Lea Rusin, Emilia Wein

#### Kl. 7a

Preise: Nia Kainikkara, Niklas Kube

Belobigungen: Izabella Kósa, René Schwarzbauer, Noah van Treel, Victoria Witzany

#### Kl. 7b

Preise: Jette Kilast, Jule Kuhn, Anna Mattner, Ceylin Sağiroğlu, Emma Weingardt

Belobigungen: Elija Luiz, Pia Merz, Marie Preißing

#### Kl. 7c

Preise: Ben Königseder, Jana Lachmann, Lena Schievink, Linda Yu

Belobigungen: Rafael Fissler, Emily Kremer, Maira Lamschick, Viktoria Schmidt

#### Kl. 7d

Preise: Lina Hegel, Sena Sever

Belobigungen: Nela Hell, Arthur Köhler, Luise Ulmer

#### Kl. 8a

Preise: Luisa Knör

Belobigungen: Huizhen Jin, Julian Kindel, Johanna Kisser, Norvin Leukert, Colin Saueremann, Nico Thomas

#### Kl. 8b

Preise: Max Eberl, Larissa Keilhack, Martyna Rafalowska

Belobigungen: Lion Becker, David Weingardt

#### Kl. 8c

Preise: Philip Burkhardt, Neel Chakraborty, Nils Rosenau

Belobigungen: Erik Fuchs, Aaron Gong, Jule Kratt, Alina Wutschik

#### Kl. 8d

Preise: Evelin Feustel, Linda Friedrich, Evi Schmoll

Belobigungen: Felix Beeg, Sara Carneiro Figueiredo, Dominik Jehmlich, Nilay Öz, Paul Schubert

**KI. 9a**

Preise: Panagiotis Dragoslis, Henry Füllemann, Finja Hilf, Simon Krämer, Julia Rau, Moritz Schauffele, Marijan Soldo, Leni Splithöfer  
 Belobigungen: Lukas Bender, Nick Erdmann, Florian Saiti

**KI. 9b**

Preise: Utku Acikabak, Moritz Böhringer  
 Belobigungen: Parya Aqayee Kahriz, Florian Bork, Joshua Brittner, Nikita Fendel, Helene Klein, Milena Simeunić, David Socher

**KI. 9c**

Preise: Cosima Bär, Annika Schröder, André Schwarzbauer, Julie Towae, Salomon Warth  
 Belobigungen: Simon Faller, Jonas Kondruß

**KI. 9d**

Preise: Lina Dathe, Paulina Köppen, Lisa Kuhn, Lía-Sol Macías Alvarez, Emma Seeger  
 Belobigungen: Mathilda Beutter, Ella Dörflinger, Emma Dörflinger, Luisa Pinkpank, Maja Preuss

**KI. 10a**

Preise: Lasse Angerbauer, Mika Freitag, Thanh Dat Luong, Niklas Murtinger, Luke Zielasko  
 Belobigungen: Tim Kiefer, Pablo Profidia, Timo Schneider

**KI. 10b**

Preise: Ayla Bicen, Alisa Laue, Simona Lilkendey, Jakob Schäfer, Sarah Schunter, Mia Wagner, Larissa Wöfle  
 Belobigungen: Robert Benirschke, Anna-Lena Seile

**KI. 10c**

Preise: Edina Bublitz, Sarah Feucht, Josefine Gerst, Ilayda Rodrigues Andrade, Jannis Rohwer, Nico Spengler, Mika Zaiger, Linus Zander  
 Belobigungen: Fabian Beeg, Amon Enderle, Jonas Lanzinger

**J1**

Preise: Kailun Jin, Luise Köhler, Marlene Sieber  
 Wir gratulieren allen genannten Schülerinnen und Schülern zu dieser besonders guten Leistung.

Jürgen Stolle  
 Schulleiter

**Bundesfreiwilligendienst am FLG**

**Abitur und was dann?**



hätten da was für Sie:

ein entspannt interessantes Jahr **Bundesfreiwilligendienst!**

Erleben Sie das aufregende Leben an einem Gymnasium aus einer besonderen Perspektive – dabei sein, mitwirken, und der Feierabend ist frei.



- Mitwirkung bei der Ganztagesbetreuung
- Erlebnispädagogische Aktionen
- Unterstützung und Begleitung einzelner Schüler\*innen

- Mitwirkung bei schulischen Veranstaltungen
- Mitarbeit in der Verwaltung



Wenn Sie Lust haben, ein Schuljahr lang (**September 2025 - August 2026**) Schule und Schüler/innen von einer ganz neuen Seite kennen zu lernen, die eigenen Fähigkeiten bei der Betreuung von Schülerinnen und Schülern zu entdecken und zu entwickeln und eigene Ideen zur Gestaltung einzubringen, Projekte zu planen und zu begleiten, dann nehmen Sie Kontakt auf – wir freuen uns auf Sie.

Friedrich-List-Gymnasium  
 Lyonel-Feininger-Weg 3  
 71679 Asperg

07141-6812110  
 gymnasium@asperg.de  
 www.flg-asperg.de